

CASA
del VINO



Subskription 2023

Iberien & Bordeaux



Primeur Iberien 2023

Der Jahrgang 2023 ist auf der iberischen Halbinsel eine Fortsetzung der warmen und trockenen Jahre, welche seit 2015 vorherrschen. Nachdem bereits im Jahr 2022 die Hitze und die Trockenheit die grösste Sorge der Winzer war hoffte man selbstverständlich auf genügend Regen und kühlere Temperaturen, um der Vegetation etwas Erholung zu verschaffen und um Wasserreserven wieder aufzufüllen. Während in den meisten Regionen zwar im Winter ein wenig des so fest ersehnten Regen fiel waren die Temperaturen im Winter 2022/2023 historisch hoch. Gefolgt wurde dies von einem ebenfalls sehr warmen und trockenen Frühling. In Rioja beispielsweise erlebte man den zweitwärmsten April seit Beginn der Aufzeichnungen. Die warmen und trockenen Bedingungen führten allerorts zu einem frühen Austrieb und einer ebenfalls frühen und gleichmässigen Blüte. Der Mangel an Niederschlägen war jedoch sehr

besorgniserregend, so fiel beispielsweise in der Sierra de Gredos, östlich von Madrid gelegen, während fünf Monaten praktisch kein einziger Tropfen Wasser und über die Dürre in Katalonien konnte man sogar hierzulande in den Medien lesen. Im Juni fiel dann in fast allen Regionen endlich der erlösende Regen und unsere Winzer sind sich einig, dass dieser nicht nur eine Katastrophe abgewendet hat, sondern einer der allerwichtigsten Faktoren für die Qualität des Jahrgangs 2023 war. Nachdem der Regen die Temperaturen etwas abkühlen und die Reserven im Boden zum Teil wiederherstellen konnte war der Sommer wiederum heiss und trocken, was einen gesunden Traubenschluss und eine frühe Reife begünstigten. Die Lese erfolgte bei allen Winzern relativ früh, jedoch kann man einmal mehr von einem tollen Jahrgang berichten.

Julian Mächler
Product Manager



Die Weine zeigen ein tolles Gleichgewicht von Säure, pH-Wert, Tannin und Alkoholgehalt. Wir sind stolz, Ihnen die herausragendsten Weine dieses Jahrgangs anbieten zu können — alle von ihnen sind Zeugnis für die Widerstandsfähigkeit und das herausragende Können unserer Winzer, die es trotz einer schwierigen Saison geschafft haben Weine hervorzubringen, die durch ihre Qualität und Einzigartigkeit beeindrucken.

Jetzt den Newsletter abonnieren
und auf dem Laufenden bleiben!





Bodegas Aalto

Die Erfolgsgeschichte der Bodegas Aalto nahm ihren Anfang im Jahr 1999, als sich Javier Zaccagnini mit keinem geringeren als dem Starönologen Mariano García zusammensetzte. Dieser war zuvor 30 Jahre lang für die Weinbereitung bei Vega Sicilia verantwortlich und betrieb nebenbei ebenfalls erfolgreich die Bodegas Mauro. Innert kürzester Zeit erlangte das Projekt Weltruhm und ist seither ein Fixstern am Ribera-del-Duero-Himmel. Für den Topwein Aalto PS werden nur Trauben aus den besten Lagen ausgewählt, welche man bewirtschaftet. Ein moderner Klassiker, welcher aus der spanischen Weinwelt nicht mehr wegzudenken ist. Seit dem Jahrgang 2019 wird bei Aalto auch ein Weisswein von grossartiger Qualität hergestellt, dessen Anspruch es ist, einer der besten Weissweine Spaniens zu sein. Geboren war der Blanco de Parcela Fuente de las Hontanillas.



Contador

Benjamin Romeo gilt als einer der Begründer des modernen Rioja-Stils. Ihm eilt der Ruf nach, ein qualitätsbesessener Dickkopf zu sein, und dies im absolut positiven Sinne. Denn bei seinem Streben danach, den bestmöglichen Wein zu erzeugen, ist jeder Kompromiss ausgeschlossen. Die Saison 2023 war in Rioja insgesamt von Hitze geprägt, besonders der September - der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen - wird noch lange in Erinnerung bleiben. Aufgrund eines Hagelsturms im Juli verlor Contador 15% der Produktion, was sie jedoch ganz im Sinne der erwähnten Kompromisslosigkeit nicht davon abhielt bei einer Grünernte weitere 18% der Produktion zu opfern, damit die Pflanzen die ganze Kraft in die besten Trauben stecken konnten. So konnte man Trauben mit einem perfekten Reifegrad einbringen, welche zwar einen etwas höheren Alkoholgehalt aufwiesen, dies jedoch durch tolle Säure und pH-Werte ausgleichen.

Contador

Rioja DOCa, 2023

Der Contador ist eine Selektion des besten Leseguts der Bodega. Je nach Jahrgang wird die Tempranillo mit unterschiedlich grossen Anteilen Graciano und Garnacha unterstützt. Dieses Jahr setzt sich der Wein aus 94 % Tempranillo und 6 % Garnacha zusammen. 59 % der Trauben stammen aus vier kleinen Parzellen in einer hoch gelegenen Zone zwischen 550 und 650 Metern über Meer, welche vor bis zu 94 Jahren angelegt wurden. Der restliche Ertrag stammt von tiefer gelegenen Parzellen, welche ebenfalls sehr alt sind.

94% Tempranillo, 6% Garnacha
20 Monate in französischen Barriques
75 cl, CHF 210.00



La Cueva del Contador

Rioja DOCa, 2023

Die Trauben stammen aus Weinbergen, welche etwas jünger sind als diejenigen, welche für den Contador verwendet wurden; sie weisen mit etwa 40–60 Jahren aber ebenfalls schon ein stolzes Alter auf. Die drei Weinberge, welche verwendet wurden, liegen alle nicht weiter als 5 km vom Weingut entfernt und Benjamin legt Wert darauf, dass die Trauben direkt nach der Lese ins Weingut kommen, um die Frische zu bewahren. Zwischen der Ernte der Traube und ihrer Ankunft in der Bodega verstreicht in der Regel keine halbe Stunde.

100 % Tempranillo
18 Monate in französischen Barriques
75 cl, CHF 55.00



Aalto PS

Ribera del Duero DO, 2023

Der Charakter zeigt sich in einem dichten Violett mit kräftigen Holznoten in der Nase, die durch schwarze Kirschen, Pflaumen und Gewürze unterstrichen werden. Am Gaumen erhalten wir einen konzentrierten, voluminösen und dichten Trinkgenuss mit einem lang anhaltenden und persistenten Abgang. Der Wein zeigt dieselbe perfekte Reife wie der Vorjahrgang, jedoch weist er noch ein wenig mehr Spannung auf.

100% Tempranillo
20 Monate in französischen Barriques
75 cl, CHF 89.50



Aalto Blanco

Ribera del Duero DO, 2023

Strohgelbe Farbe mit grünlichen Reflexen. Aromatisch komplex und Zitrusfrüchte mit würzigen Noten. Im Mund ist er frisch und zeigt eine gute Säure mit Struktur und eine breite Palette von Nuancen. Ein Verdejo-Wein, der sich durch seine Kalksteinböden auszeichnet.

Verdejo, Godello, Albillo Mayor
12 Monate im Barrique
75 cl, CHF 45.00



Dominio de Pingus

Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass Peter Sisseck eine der ikonischsten Figuren in der Weinwelt ist. Nach seinem kompetenhaften Aufstieg in der zweiten Hälfte der 90er-Jahre operiert der Däne Jahr für Jahr am Rande der Perfektion und schafft es trotzdem, sich immer wieder neu zu erfinden. Wurde der erste Jahrgang Pingus noch komplett in neuen Barriques ausgebaut, so sieht der aktuelle Jahrgang überhaupt kein neues Holz. Peter setzt den Fokus klar darauf, die Frische zu bewahren, was ihm auch in diesem extremen Jahr perfekt gelungen ist. Der Schlüssel dazu liegt nicht nur in der Weinbereitung im Keller, sondern sehr viel Geschick und Gefühl im Weinberg. Die heissen Bedingungen erfordern ein komplett anderes Denken, als es in früheren Jahren der Fall war, und Peter ist überzeugt, dass verschiedene Techniken, wie der Verzicht auf das Entblättern der Laubwand, sowie die Qualität der Weinberge und die alten Reben alle dazu beigetragen haben, dass die Trauben eine tolle Balance aufweisen. Die Ernte war wie in den letzten Jahren sehr früh; zum Zeitpunkt, als man bei Pingus die Lese beendete, hatten die meisten anderen Produzenten überhaupt noch nicht begonnen zu ernten.



PINGUS

Ribera del Duero DO, 2023

Peter Sisseck ist sehr zufrieden mit dem Pingus 2023. Er sagt, dass die jahrelange Optimierung der Weinbergsarbeit dazu geführt hat, dass sie in der Lage seien, in jedem Jahr etwas Grossartiges zu schaffen. Das Schwierigste ist, in wärmeren Jahren die Balance zu halten, und dies ist dieses Jahr perfekt gelungen. Der Wein zeigt eine wunderbare Frische und eine Präzision, die einmal mehr aufzeigt, dass Peter einer der genialsten Önologen der Welt ist. Pingus ist in den letzten Jahren zu einem Wein geworden, der die Jahrgangsschwankungen mehr und mehr auszugleichen vermag und sich selbst ist.



100% Tempranillo
18 Monate in französischen Barriques
75 cl, CHF 749.00



Mehr erfahren zu den iberischen Subskriptionen.



FLOR DE PINGUS

Ribera del Duero DO, 2023

2023 wurden die Trauben für Flor de Pingus zum ersten Mal vor denjenigen für Pingus geerntet. Peter beschreibt den Flor de Pingus 2023 als Wein der Balance. Die Kombination aus alten Reben und den jüngeren Anlagen, die aus einer Sélection Massale von Pingus entstanden ergeben ein tolles Gleichgewicht aus Frische und Tiefe.



96% Tempranillo, 4% Garnacha
18 Monate in französischen Barriques (20% neu) und in 1'500-Liter-Fässern
75 cl, CHF 86.00

PSI

Ribera del Duero DO, 2023

Über die letzten Jahre wurde der PSI stetig verbessert und entwickelte sich in die Richtung, die Peter sich 2007 vorgestellt hatte, als er das Projekt begann. Dies liegt an einem tieferen Verständnis der Weinberge, von welchen die Trauben bezogen werden, und auch seine neue Kellermeisterin Lula ist eine grosse Bereicherung. Der PSI ist ein terroirbetonter balancierter und frischer Rotwein mit viel Spannung und einem langen Abgang.



92% Tempranillo, 8% Garnacha
18 Monate in Barriques
75 cl, CHF 27.50



Bodegas Sei Solo

Es gibt wenige Personen, welche mehr für den Ruhm der Region Ribera del Duero getan haben, als Javier Zaccagnini. Als Quereinsteiger in die Branche lenkte er die Geschicke der noch jungen D.O. in den 90er-Jahren und war massgeblich am Erfolg beteiligt, den die ganze Region in dieser Zeit erreichen konnte. Im Jahr 1999 gründete er zusammen mit Mariano García die Bodegas Aalto und hielt die Position des Geschäftsführers inne. Während dieser Zeit entwickelte er ein Gefühl für die besten Weinberglagen in Ribera del Duero und begann, ein paar kleine Parzellen zu pachten und selbst zu bewirtschaften, um einen Wein nach seinen Idealvorstellungen zu erzeugen. Zusammen mit seinem Sohn Michael hat er die Bodega Sei Solo ins Leben gerufen und war unmittelbar mit seinen Weinen auf dem Weg in die Top-Liga. Leider verstarb Javier im Januar 2023. Sein Lebenswerk wird durch seinen Sohn Michael fortgesetzt, der fest an das Projekt glaubt. Schliesslich genoss Michael die Ausbildung durch zwei der besten Lehrmeister, welche man sich vorstellen kann: die Önologie durch Mariano García und die Betriebswirtschaft durch seinen Vater.

Sei Solo

Ribera del Duero DO, 2023

Frische, einladende Fruchtnote, wenig Kaffee, Toastbrot und schon fast balsamisch. Seidiger, eleganter und filigraner Auftakt. Solide und gut eingebundene Tannine, welche stetig im Hintergrund bleiben und dem Wein Kraft, Struktur und gleichzeitig Eleganz verleihen. Der Sei Solo lebt nicht von seiner Kraft, sondern von seiner Finesse, und dies ist im Jahr 2023 perfekt gelungen.

100 % Tempranillo
18 Monate in französischen Fässern
75 cl, CHF 55.00



Clos d'Agon

Clos d'Agon bleibt fest in Schweizer Händen. Alfons Niedhart und Jürg Maurer investieren laufend in das 42 Hektar grosse Weingut an der Costa Brava in Katalonien, um grosse Weine zu machen. Ebenso wichtig ist, dass Miguel Coronado, Winzer und Önologe, die Weine so vinifiziert, wie er es von Beginn her von Peter Sisseck gelernt hatte. Die Reben wachsen auf Lehm- und Schieferböden inmitten des Naturgebietes «Les Gavarres». Sie sind umgeben von Bergen, die eine Art Amphitheater zum Meer hin bilden und durch ein mediterranes Klima begünstigt werden. Die aromatische, würzige Luft der Umgebung findet man in den Clos-d'Agon-Weinen wieder. Auch hier erlebte man ein sehr heisses Jahr mit wenig Niederschlägen und so zeichnet sich der Jahrgang 2023 durch Kraft und Struktur aus. Alfons Niedhart und Miguel Coronado sind mit dem Säuregehalt sehr zufrieden und sagen, dass vor allem der Cabernet Franc mit einer tollen Frische überraschte.

Clos d'Agon Tinto

Catalunya DO, 2023

Intensives Bouquet nach roten und schwarzen Früchten sowie schön eingebundene Röstaromen und Gewürze vom Holzausbau. Die Säure verleiht dem Wein Spannung und Frische, während das feinkörnige Tannin für ein rundes und volles Mundgefühl sorgt.

Cabernet Franc, Syrah, Petit Verdot,
Cabernet Sauvignon
16 Monate in 30% neuen und in
70% gebrauchten Barriques
75 cl, CHF 37.00



Clos d'Agon Selección Especial

Catalunya DO, 2023

Intensive Aromen von reifen Pflaumen, Milkschokolade, Muskatnuss, Gewürznelken sowie ein Hauch von mediterranen Kräutern und geröstetem Holz. Am Gaumen breit und voluminös. Reife Waldbeeren und Pflaumen, schön integrierte Tannine und knackige Säure. ausgezeichnet.

Cabernet Franc, Syrah, Petit Verdot,
Cabernet Sauvignon
16 Monate in 30% neuen und in
70% gebrauchten Barriques
75 cl, CHF 79.00



Comando G

Der spanische Weinkritiker Luis Gutierrez bezeichnet Comando G als den grössten und spektakulärsten Erfolg des letzten Jahrzehnts in der spanischen Weinwelt. Gemeinsam haben es Dani Landi und Fernando García geschafft, mit ihren Garnachas aus in Vergessenheit geratenen Hochlagen im Gebirgszug Sierra de Gredos diese Weinregion aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. Die biologische Bewirtschaftung der abgelegenen Weinberge erfordert ein immenses Mass an Arbeit, so auch im Jahr 2023. Nach einem extrem trockenen Winter und Frühjahr fiel im Juni der erlösende Regen, der so sehr gebraucht wurde. Leider fiel er aber mit der Blüte zusammen, weshalb die Mengen dieses Jahr sehr klein ausfallen. Die Saison endete mit einem September, der genau nach Fernandos und Danis Idealvorstellung sehr kühle Nächte mit sich brachte. Die Weine drücken dies durch einen tollen Saft und Trinkfluss aus. Ein Jahrgang voller Emotionen, dessen einziger Mangel ist, dass es viel zu wenig davon gibt.



Las Iruelas

Madrid DO, 2023



Die Garnacha wächst Richtung Osten auf Granit- und Schieferböden in Höhen von 1000 Metern über Meer. Es ist der einzige Weinberg von Comando G, dessen Boden von Schiefer geprägt ist. Die fruchtigen und floralen Anklänge von Granatapfel, Erdbeere und Rosenblüten ziehen sich bis in den Gaumen. Mit vibrierender Frische, Saftigkeit und eleganten Tanninen.

100 % Garnacha
12-18 Monate im grossen Holzfass
75 cl, CHF 129.00



Las Umbrías

Madrid DO, 2023



Las Umbrías ist der erste Weinberg, den Comando G gekauft hat, und liegt im Dorf Rozas de Puerto Real auf über 1000 Meter über Meer. Es handelt sich lediglich um 0,5 Hektar Buschreben, welche vor mehr als 60 Jahren gepflanzt wurden. Der Name bedeutet «schattiger Platz», was auf die vielen Kastanien und Eichen hindeutet, die den Weingarten umgeben. Die Böden sind geprägt von Eisen und die Weine von Las Umbrías sind Jahr für Jahr die delikatesten. Intensiv rotfruchtig erinnern sie an Grapefruit, Cranberries und Wassermelone. Der Gaumen ist geprägt von Saftigkeit und seidenfeinen Tanninen.

100 % Garnacha
12-18 Monate im grossen Holzfass
75 cl, CHF 129.00

Tumba del Rey Moro

Madrid DO, 2023



Der Weinberg Tumba del Rey Moro befindet sich an einem kargen Ort voller Granitfelsen auf ca. 1'100 Metern Höhe und ist nach Norden ausgerichtet. Die kleinen natürlichen Terrassen, die unregelmässig mit Weinreben bepflanzt sind, sind enorm schwierig zu bewirtschaften. Bis vor einigen Jahren war der Ort praktisch unzugänglich und mit Buschwerk überwachsen. Dani und Fernando verbrachten mehrere Monate damit, Pfade zu legen und das Buschwerk zu trimmen, um die alten Reben bewirtschaften zu können.

100 % Garnacha
12-18 Monate im grossen Holzfass
75 cl, CHF 155.00

Niepoort

Das Familienunternehmen wurde 1842 von Franciscus Marius Niepoort gegründet und zählt zu den kleinen, feinen Portwein-Produzenten. Seit 1987 führt Dirk Niepoort das Unternehmen in fünfter Generation. Dirk hat weder eine Winzerlehre gemacht noch Önologie studiert und trotzdem kann man ihn als einen Revolutionär der portugiesischen Weinwelt bezeichnen. Als einer der Ersten überhaupt verschrieb sich Dirk nämlich der Erzeugung von Stillweinen im Douro-Tal und hat so die portugiesische Weinlandschaft, wie wir sie heute kennen, nachhaltig geprägt. Seither wird unaufhörlich daran gearbeitet, Weine zu erzeugen, welche die Eigenheiten des Terroirs im Glas widerspiegeln können.



Charme

Douro DOC, 2023

Die Reben wachsen im gemischten Satz auf Schieferböden und sind zwischen 70 und 100 Jahre alt. Die Trauben werden nicht entrappt und in traditionellen Granitbecken vergoren. Anschliessend reift der Wein für 15 Monate in französischen Barriques. Im Charme erkennt man, dass Dirk Niepoort ein grosser Bewunderer des Burgunds ist. Wie schon beim Batuta liegt hier der Fokus darauf, den Wein so frisch und elegant zu halten, wie möglich. Für die Niepoorts sind grosse Weine nie fett und üppig, sondern präzise und strukturiert. Trotzdem schafft es der Charme mit seiner fast elektrisch wirkenden Spannung, einen nicht enden wollenden Nachhall am Gaumen zu hinterlassen.



Tinta Roriz, Touriga Franca und weitere Rebsorten
12-18 Monate im grossen Holzfass
75 cl, CHF 59.00

Batuta

Douro DOC, 2023

Die Idee hinter dem Batuta war es, einen Wein zu kreieren, der mit seiner Eleganz punktet und nicht mit seiner Kraft. Die Trauben stammen von einem 70-jährigen nach Norden ausgerichteten Weinberg sowie von zwei anderen 100-jährigen Weinbergen, welche auf 700 Metern über Meer angelegt wurden. Die Trauben wachsen dort im gemischten Satz, also verschiedene Rebsorten durcheinander im selben Weinberg. Der Wein glänzt mit einer tollen Frische, welche ein grosses Trinkvergnügen bereiten.



Touriga Franca, Tinta Roriz, Rufete, Malvasia Preta
20 Monate in französischen Barriques
75 cl, CHF 59.00

Coche

Douro DOC, 2023

Coche gilt als Niepoorts exklusivster Weisswein, der über den Ausdruck der Region und des Weinbergs hinausgehen soll. Wie schon beim Charme spielt auch hier der Name klar auf das Burgund an. Grundlage für die herausragende Qualität sind die alten Reben und die Höhenlage. Die Herausforderung besteht laut Niepoort Jahr für Jahr darin, die Balance zwischen Säure und Körper zu finden, um einen Wein zu schaffen, der auf der einen Seite frisch ist, auf der anderen Seite aber auch ein enormes Lagerpotenzial besitzt.



Rabigato, Códega, Arinto
12 Monate in 228l und 550l Fässern aus französischer Eiche.
75 cl, CHF 65.00



Primeur Bordeaux 2024

Wie jedes Jahr reisten wir Ende April nach Bordeaux, um den neusten Jahrgang zu degustieren. Freudig durften wir feststellen, dass das Qualitätsniveau im Allgemeinen zwar etwas heterogener ist als bei den 2022ern, die besten 2023ern aber mit mehr Frische und Spannung punkten konnten. Die gelungensten Châteaux haben es geschafft, die für diesen Jahrgang typische, intensive Fruchtaromatik mit Dichte, ausgewogener Struktur, körnigem aber elegantem Tannin zu kombinieren. Es würde uns nicht überraschen, wenn wir in ein paar Jahren bei einigen Top-Weingütern den 23er dem 22er bevorzugen.

Es waren vor allem zwei Faktoren die zum Gelingen beitrugen. Einerseits das Erntedatum der Cabernet Sauvignons und andererseits die Qualität des Terroirs. Diejenigen Winzer, die das Risiko eingegangen sind ihre Cabernets trotz den für den 20. September prognostizierten hohen Regenmengen stehen zu lassen, wurden mit effektiv deutlich geringeren Regenmengen und darauf folgend zwei sonnigen und warmen Wochen belohnt. Die Trauben konnten dementsprechend bis zur Ernte Ende September, Anfang Oktober optimal ausreifen. Parallel fällt auf, dass vor allem die besten Terroirs auf den gut drainierten Kieskuppen im Médoc mit der für grosse Bordeaux typischen Eleganz aber auch Tiefe und Länge oben aufschwngen. Am linken Ufer haben wir ebenso hervorragende Cuvées aus den besten Terroirs degustiert.

Die Preise der 2023er sind teilweise nahezu auf dem Niveau der äusserst attraktiven Primeurpreise der 2019er, welche heute deutlich teurer gehandelt werden. Unsere Verkaufsmitarbeitende beraten Sie gerne wenn Sie zum Beispiel an Spezialformaten interessiert sind.



Christoph Bürki
Geschäftsführer

ST. ESTÈPHE

Château Beau-Site

St.-Estèphe AC, 2023

Der Château Beau-Site ist ein absoluter Preis-Leistungs-Sieger aus Saint-Estèphe und (noch) ein wahrer Geheimtipp. Die Weinberge grenzen an diejenigen von Château Calon Ségur.

70% Cabernet Sauvignon, 25% Merlot, 3% Petit Verdot, 2% Cabernet Franc
12-14 Monate in Barriques, 50% neu
75 cl, CHF 19.00



Château Phélan Ségur

St.-Estèphe AC Cru Bourgeois, 2023

Phélan Ségur offeriert dieses Jahr ein tolles Preis-Leistungs-Verhältnis in St. Estèphe. Die Nase ist komplex und intensiv mit schwarzer Kirsche, Pflaume, Lakritze, getrockneten Kräutern und geröstetem Kaffee. Am Gaumen druckvoll im Antrunk und mit einer sehr spannenden Würze, die sich bis in den langen Abgang hält.

60% Cabernet Sauvignon, 38% Merlot, 2% Petit Verdot
18-20 Monate in 50% neuen Eichenfässern
97 James Suckling
75 cl, CHF 41.00



Château Calon Ségur

St.-Estèphe AC 3ème grand cru classé, 2023

Der Wein entfaltet sich sofort mit hellen Düften von frisch gepflückten Himbeeren, Kirschen und Brombeeren und enthüllt mit der Zeit eine Vielzahl von Nuancen aus Rosenöl, Kardamom, Eisenerz, Graphit, Lavendel und Anis. Der mittelkräftige Gaumen hat eine solide Struktur aus festen, reifen, körnigen Tanninen und viel Frische, welche die dicht gewundenen roten und schwarzen Fruchtschichten unterstützt, akzentuiert von vielen mineralischen und blumigen Noten, mit beeindruckender Länge und Tiefe.

72% Cabernet Sauvignon, 15% Merlot, 12% Cabernet Franc, 1% Petit Verdot
18-20 Monate in 100% Eichenfässern
96 Robert Parker
75 cl, CHF 99.00



Château Montrose

St.-Estèphe AC 2ème grand cru classé, 2023

2023 markiert bei Château Montrose einen Wendepunkt. Während der Wein bisher aus einer Selektion von ca. 60 ha des gesamten Weinguts hergestellt wurde, werden von nun an nur noch Trauben von 45ha der sogenannten Terrasse 4, dem historischen Kern des Weinguts für den Grand Vin verwendet. Hier wurden im Jahr 1815 die ersten Reben bei Montrose gepflanzt. Das Aroma ist tiefgründig mit Brombeeren, Cassis, Minze, Flieder und feinen Eichengewürzen. Am Gaumen vollmundig und vielschichtig mit einem dichten Kern, welcher durch ein reifes Tannin getragen wird. Die frische Säure setzt dazu einen tollen Kontrast.

75% Cabernet Sauvignon, 21% Merlot, 4% Cabernet Franc
18 Monate in 60% neuen Eichenfässern
100 Robert Parker
75 cl, CHF 150.00



St. Julien

Château Beychevelle

St.-Julien AC 4ème grand cru classé, 2023

Der Château Beychevelle ist einer der expressivsten und vedührerischsten Weine des Jahrgangs. Er zeigt Aromen von dunklen Beeren und Kirschen sowie auch eine florale Seite, wie zum Beispiel Veilchen. Am Gaumen erstaunlich weich im Antritt, mundfüllend und mit elegant geschliffenem Tannin.

54 % Cabernet Sauvignon, 40 % Merlot,
6% Petit Verdot
70% neue Barriques
96 Antonio Galloni
75 cl, CHF 78.00



Château Léoville-Barton

St.-Julien AC 2ème grand cru classé, 2023

Léoville Barton setzt seine eindrückliche Serie der letzten Jahre fort und liefert in unseren Augen auch mit 2023 einen absoluten Topwein ab. Die Nase ist komplex und elegant mit roten und schwarzen Früchten, sowie feinen Röstaromen. Am Gaumen subtil und verspielt, keine Geschmacksexplosion, jedoch sehr chic. Saftig im Antritt und mit einem frischen und lebhaften Kern. Das Tannin ist fein poliert und schön integriert. Die Aromatik baut sich langsam aufhüllt aber sehr lange an.

87 % Cabernet Sauvignon, 10% Merlot,
3 % Cabernet Franc
18 Monate in Barriques, 60% neu
96 Robert Parker
75 cl, CHF 72.00



Château Léoville-Poyferré

St.-Julien AC 2ème grand cru classé, 2023

Léoville-Poyferré überzeugt mit dem Jahrgang 2023 mit einer tollen Balance zwischen Kraft und Eleganz. Der Auftakt ist vollmundig und intensiv und der Wein entfaltet sich am Gaumen mit sehr viel Druck. Die Aromen sind intensiv und dicht verwoben, der Wein zeigt sowohl in der Nase, als auch am Gaumen viel schwarze Frucht und florale Noten. Die Konzentration am Gaumen wird jedoch perfekt in Schach gehalten durch das geschliffene Tannin, welches das Trinkerlebnis abrundet und trotz allem Druck die für Poyferré typische Eleganz verleiht.

62% Cabernet Sauvignon, 32 % Merlot,
2 % Petit Verdot, 4 % Cabernet Franc
18 Monate in Barriques, 80% neu
97 Antonio Galloni
75 cl, CHF 73.00



Château Léoville-Las Cases

St.-Julien AC 2ème grand cru classé, 2023

Der Léoville Las Cases 2023 zeigt eine verführerische schwarzbeerige Cabernet-Aromatik mit Cassis, Maulbeere und Brombeere, gepaart mit Veilchen und einer feinen Terracotta-Note. Am Gaumen mit viel Druck und Kraft jedoch auch finessenreich und elegant. Der Antritt ist intensiv und der Mittelteil zeigt eine schöne Balance zwischen einem konzentrierten Körper und der festen Tanninstruktur. Die lebendige Säure verleiht eine tolle Spannung, die bis in den langen Abgang anhält.

86% Cabernet Sauvignon, 10% Cabernet Franc, 4% Merlot
18 Monate in Barriques, 80% neu
98 James Suckling
75 cl, CHF 175.00



Château Talbot

St.-Julien Cru classé AC, 2023

Mit 77% hat der Château Talbot 2023 den höchsten Anteil an Cabernet Sauvignon jemals bei diesem Weingut. Das Bouquet entfaltet sich Schritt für Schritt mit frischen dunklen Früchten und einem floralen Einschlag. Am Gaumen saftig im Antritt und mit einer bemerkenswerter Würze. Ohne schwer zu wirken zeigt der Wein eine schöne Tiefe im Mittelteil und trägt seine Aromatik lange bis in den Abgang.

77 % Cabernet Sauvignon, 20 % Merlot,
3% Petit Verdot
15 Monaten in Eichenfässern (60% neu)
95 Antonio Galloni
75 cl, CHF 48.00



Château Lagrange

St.-Julien Cru classé AC, 2023

Lagrange 2023 ist geprägt von einem frischen, rotfruchtigen Charakter. In der Nase präsentiert er Kirsche und Pflaume sowie eine feine Minznote, welche ihn besonders frisch wirken lässt. Dazu kommen Blutorange, Lakritze und Rosenblüten. Am Gaumen leicht und saftig im Antritt und mit einem mittelkräftigen Körper. Lagrange ist ein sehr klassischer Wein mit tollem Trinkfluss gelungen.

54 % Cabernet Sauvignon, 40 % Merlot,
3% Petit Verdot
70% neue Barriques
96 Antonio Galloni
75 cl, CHF 42.00



Pessac Léognan

Château Carmes Haut-Brion

Pessac-Léognan AC, 2023

Die Weinbereitung bei Les Carmes Haut Brion ist in Bordeaux fast einzigartig. Hier werden 70% Ganztrauben mitvergoren und Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon und Merlot in einer Co-Fermentation ausgebaut. Eine sechswöchige Mazeration auf den Schalen verleiht dem Wein ein eigenständiges Geschmacksbild mit roten Früchten und eleganter Kräuterwürze. Am Gaumen frisch, dicht, mit makellosem Tannin und beinahe unendlichem Abgang – ein Meisterwerk.

50% Cabernet Franc, 30% Cabernet Sauvignon, 20% Merlot
70% neue Barriques, 30% 1800-Liter-Foudres, 10% Tonamphoren
99 Robert Parker
75 cl, CHF 97.00



Château Haut-Brion

Pessac-Léognan AC 1er grand cru classé, 2023

Das Bouquet des Haut-Brion 2023 ist tief in sich ruhend. Am Anfang wirkt er verhalten, doch offenbart er mit der Zeit immer wieder neue Facetten. Dunkle Beeren, Glut, Lakritze und Rose sind dicht verwoben. Auch am Gaumen strahlt der Wein am Anfang dieselbe Ruhe aus, baut sich dann aber im Mittelteil immer mehr auf. Das Tannin ist eine Macht, sehr griffig aber zugleich feinkörnig. Ein seriöser Wein von Weltklasse, der eine grosse Entwicklung vor sich hat.

52.3% Merlot, 38.6% Cabernet Sauvignon, 9.1% Cabernet Franc
18 Monate in Barriques
99 James Suckling
75 cl, CHF 389.00



Margaux

Château Brane-Cantenac

Margaux AC 2ème grand cru classé, 2023

Dunkelviolette Farbe. An der Nase offenbart der Brane-Cantenac raffinierte Aromen, die an schwarze Johannis- und Brombeeren erinnern. Dezentere Noten von süßen Holunderbeeren, roter Beete und schwarzem Trüffel. Elegante Röstaromen sowie leichte Schärfe eröffnen sich im Hintergrund. Am Gaumen verleihen polierte Tannine dem Wein eine seidige Textur, Eleganz und Raffinesse mit einem langanhaltenden Finale.



77 % Cabernet Sauvignon, 20 % Merlot, 1 % Cabernet Franc, 1 % Petit Verdot, 1 % Carménère
18 Monate in neuen Barriques
96 Antonio Galloni
75 cl, CHF 58.00

Château Ferrière

Margaux AC 3ème grand cru classé, 2023

Dunkelviolette Farbe mit einem raffinierten Bouquet aus Brombeer-, Walderdbeer- und leichten Rosenblütenaromen, nur ein Hauch Vanille aus der neuen Eiche, der feinfühlig eingebunden ist. Am Gaumen ist er mittelkräftig mit reifem, recht saftigem Tannin. Harmonisch und mit beeindruckender Tiefe. Ein sehr schöner Margaux zu einem fairen Preis.



67 % Cabernet Sauvignon, 27 % Merlot, 3 % Cabernet Franc, 3 % Petit Verdot
16 Monate in 40% neuem Holz, 40% gebrauchten Fässern und 20 % in Amphoren
95 James Suckling
75 cl, CHF 36.00

Château Rauzan-Ségla

Margaux AC 2ème grand cru classé, 2023

Der Rauzan-Ségla 2023 wartet mit der wohl intensivsten Aromatik des gesamten Jahrgangs auf. Die Aromen von Cassis, dunkler Kirsche, Veilchen und Brombeere springen einem förmlich aus dem Glas an. Am Gaumen samtig im Antritt und mit einem gut strukturierten Tanningerüst. Bemerkenswert ist die Persistenz der Aromen, welche ihre Intensität bis weit in den langen Abgang anhalten.



85 % Cabernet Sauvignon, 13% Merlot, 2 % Petit Verdot
50% neues Holz
96 Robert Parker
75 cl, CHF 77.00

Durfort Vivens

Margaux AC 2ème grand cru classé, 2023

Nicht jedes Jahr haben wir dieses Château in unserer Selektion aufgenommen, doch besticht der 23er Durfort durch seine betörende Aromatik. Eine «erdige-trüffelige» Note ergänzt die Vollreife Frucht von schwarzen Beeren und Kirsche. Auch hier ist der Anteil Cabernet Sauvignon höher als üblich was dem Wein eine unglaubliche Tiefe und Noblesse verleiht, Margaux in Puresse.



92 % Cabernet Sauvignon, 8% Merlot
66 % neues Holz, 33 % Tonamphoren
95 Robert Parker
75 cl, CHF 51.00

Château Palmer

Margaux AC 3ème grand cru classé, 2023

Der Château Palmer 2023 ist voluminös und samtig im Antritt und konzentriert am Gaumen. Das Tannin ist aussergewöhnlich, denn es ist viel und füllt den Gaumen, ist jedoch von besonders reifer, fast schon seidiger Qualität. Antonio Galloni zeichnet Palmer als Wein des Jahrgangs 2023 aus.



50 % Cabernet Sauvignon, 46 % Merlot, 4 % Petit Verdot
60% neues Holz
97 Robert Parker
75 cl, CHF 297.00

Alter Ego de Château Palmer

Margaux AC, 2023

Der Alter Ego de Château Palmer ist kein Zweitwein im herkömmlichen Sinn. Bei Palmer wird ein Drittel der 66 Hektar Anbaufläche jedes Jahr für den Alter Ego reserviert. Ein weiterer Drittel fließt jedes Jahr in den Grand Vin und beim letzten Drittel wird je nach Qualität ausgewählt, was in den Grand Vin und was in den Alter Ego kommt. Es handelt sich hier also um einen eigenständigen Wein von diesem so prestigeträchtigen Weingut.



53% Cabernet Sauvignon, 43% Merlot, 4% Petit Verdot
30% neues Holz
96 James Suckling
75 cl, CHF 73.00

Château du Tertre

Margaux AC 5ème grand cru classé, 2023

Der Château du Tertre war bei den Primeurverkostungen einer der überzeugendsten Weine aus der Appellation Margaux und bietet ein tolles Preis-Genuss-Verhältnis. Er überzeugt vor allem mit einer tollen Frische am Gaumen. Die Säure ist höher als bei vielen anderen Weinen in diesem Jahrgang, ist aber perfekt integriert und verleiht dem Wein viel Spannung und Saftigkeit.



57 % Cabernet Sauvignon, 23 % Merlot, 15 % Cabernet Franc, 5 % Petit Verdot
18 Monate in Barriques
96 James Suckling
75 cl, CHF 36.00

Château Margaux

Margaux AC 1er grand cru classé, 2023

Der Kontrast des Grand Vin de Château Margaux 2023 im Vergleich zum Jahrgang 2022 ist markant. Während der 22er der wohl konzentrierteste Wein war, der in diesem historischen Weingut gekeltert wurde, zeichnet sich der 23er durch seine feingliedrige Klasse aus. Die Nase ist komplex mit roter und dunkler Frucht, einer feinen Minze, Rosenblättern und etwas Leder. Mit nur 13% Alkohol erscheint der Wein klassisch und saftig. Das Tannin ist seidig und perfekt integriert.



89 % Cabernet Sauvignon, 5 % Merlot, 4 % Cabernet Franc, 2 % Petit Verdot
18 Monate in Barriques
100 Antonio Galloni
75 cl, CHF 448.00

Haut-Médoc



Château la Lagune

Haut-Médoc AC 3ème grand cru classé, 2023

Château la Lagune präsentiert sich mit einem intensiven Bouquet, welches geprägt ist von dunkler Kirsche, Cassis und Brombeere, sowie Akzenten von Leder und getrockneten Kräutern. Am Gaumen sanft im Antrunk mit einer schönen Balance im Mittelteil und einem fruchtigen Finale.



65% Cabernet Sauvignon, 35 % Merlot
18 Monate in Barriques
95 James Suckling
75 cl, CHF 35.00

Pomerol

Château Gazin

Pomerol AC, 2023

Château Gazin 2023 hält alles, was man sich von einem klassischen Pomerol verspricht. Die Nase zeigt eine sinnliche, reife Frucht geprägt von der für die Merlot so typische Pflaumennote, sowie eine feine Eichenwürze. Am Gaumen ist er vollmundig und ausgewogen. Die schmelzigen Tannine lassen ihn samtig erscheinen, jedoch lässt er kein Bisschen an Spannung zu wünschen übrig.



89% Merlot, 7% Cabernet Franc,
4% Cabernet Sauvignon
18 Monate in Barriques
96 James Suckling
75 cl, CHF 64.00

Château L'Evangile

Pomerol AC, 2023

Dunkle, dichte Farbe mit schönen violetten Reflexen. Die intensive Nase offenbart Aromen von Steinobst mit leichten Vanille- und Röstnoten. Der volle und grosszügige Gaumen beweist uns aufgrund der Qualität die Einmaligkeit dieses grossen Terroirs unweit von Château Petrus.



78% Merlot, 21% Cabernet Franc,
1% Cabernet Sauvignon
18 Monate in 70 % neuen Fässern
97 James Suckling
75 cl, CHF 192.00

Château Clinet

Pomerol AC, 2023

Undurchsichtige purpur-schwarze Farbe. Am Anfang etwas verschlossen, öffnen sich kraftvolle Noten von Pflaumenkonfitüre, Blaubeerkompott und Cassis, gefolgt von einem Hauch von schwarzem Pfeffer, Menthol, Zedernholz, Rosenöl. Der grosse, reiche, vollmundige Gaumen ist ein Kraftpaket, das vor eindrucksvollen Aromen von schwarzen und blauen Früchten strahlt, unterstützt von reifen, abgerundeten Tanninen und nahtloser Frische, die im Abgang sehr lang und fantastisch parfümiert sind.



75 % Merlot, 25 % Cabernet Sauvignon
16 Monate in 80 % neuen Fässern, 20 % in einmal benutzten Fässern
96 James Suckling
75 cl, CHF 74.00

Vieux Château Certan

Pomerol AC, 2023

Die Nase des Vieux Château Certan ist absolut fesselnd mit komplexen Schichten von floralen und fruchtigen Noten. Brombeere und dunkle Kirsche sind dicht verwoben mit Veilchen, Minze und Schwarztee. Am Gaumen ist der Wein total in Balance mit seidigen Tanninen und einer bemerkenswert samtigen Textur ohne im Geringsten schwer zu wirken.



82% Merlot, 18% Cabernet Franc
18 Monate in Barriques
98 James Suckling
75 cl, CHF 232.00



Château Trotte Vieille

St.-Émilion AC 1er grand cru classé, 2023

Kann es sein, dass Trotte Vieille 2023 sogar noch besser ist als der 2022er, welcher letztes Jahr als der beste Wein gelobt wurde, der an dieser Adresse je gekeltert wurde? Das Bouquet ist intensiv mit klaren Aromen von roten und schwarzen Früchten, die sich mit duftenden floralen Anklängen verweben. Der Antritt ist samtig und mundfüllend, ohne dabei schwerfällig zu wirken. Im Gegenteil scheint der Wein leichtfüssig über den Gaumen zu tänzeln. Die saftige Säure sowie das straffe aber dennoch wunderbar pudrige Tannin verleihen dem Wein Spannung. Der Abgang ist lang und trägt bis am Schluss die intensiven fruchtigen und floralen Akzente.



53 % Cabernet Franc, 44 % Merlot,
3 % Cabernet Sauvignon
100% neues Holz
99 James Suckling
75 cl, CHF 69.00

Château Clos Fourtet

St.-Émilion AC 1er grand cru classé, 2023

Clos Fourtet 2023 zeigt eine sehr elegante Nase, mit einem komplexen Bouquet aus dunklen Früchten, Leder und getrockneten Kräutern. Am Gaumen zeigt er die für dieses Weingut typische Frische und lebhaftige Säure, die von der privilegierten Lage auf dem Kalksteinplateau von St.-Émilion herkommen.



87% Merlot, 7% Cabernet Franc,
6% Cabernet Sauvignon
40% neues Holz
96 Robert Parker
75 cl, CHF 90.00

Château Canon

St.-Émilion AC 1er grand cru classé, 2023

Die Nase ist verführerisch mit glockenklaren Aromen von Pflaume, Kirsche und Cassis, die sich dicht verweben mit Flieder und Zedernholz. Am Gaumen vollmundig und intensiv jedoch linear und mit viel Zug. Das Highlight ist die Tanninstruktur, welche man ohne zu übertreiben als die eleganteste des Jahrgangs bezeichnen darf. Der Wein hat viel Gerbstoff, jedoch ist dieser makellos poliert und verleiht dem Canon eine unglaubliche Finesse.



71 % Merlot, 29 % Cabernet Franc
18 Monate in 50% neuen Eichenfässern.
100 James Suckling
75 cl, CHF 114.00

Château Figeac

St.-Émilion AC 1er grand cru classé A, 2023

Der Figeac 2023 wird von den internationalen Weinkritikern als einer der Besten des Jahrgangs gefeiert. Figeac hat aufgrund der einzigartigen Lage auf einem Kiesplateau für Saint-Émilion einen sehr hohen Cabernet Anteil und davon profitiert das Weingut in diesem Jahrgang, da sowohl Cabernet Franc, als auch Cabernet Sauvignon eine perfekte Reife erreichen konnten.



41% Merlot, 32% Cabernet Franc,
27% Cabernet Sauvignon
18 Monate in Barriques
98 Robert Parker
75 cl, CHF 189.00

Château Canon La Gaffelière

St.-Émilion AC 1er grand cru classé, 2023

Canon la Gaffelière hat es geschafft einen der frischesten Weine am rechten Ufer zu produzieren. In der Nase mit einem spannenden Spiel von roten und dunklen Früchten, Am Gaumen verspielt, saftig und mit feinem Tannin.



50% Merlot, 35% Cabernet Franc, 15%
Cabernet Sauvignon
75% Barriques, 25% im grossen Holz
97 James Suckling
75 cl, CHF 66.00

Château Tour Saint-Christophe

St.-Émilion AC grand cru classé, 2023

Preisleistungstechnisch ist Château Tour Saint-Christophe in den letzten Jahren einer der absoluten Überflieger in Saint-Émilion und auch beim Jahrgang 2023 ist man nicht von der Erfolgsschiene abgewichen. Florale Nase mit Tönen von Weihrauch, Lakritze, Kräutern und schwarzen Beeren. Der Wein ist seidig und frisch, reif und konzentriert. Er zeigt viel Finesse und wird durch pudrige Tannine abgerundet.



80 % Merlot, 20 % Cabernet Franc
15 Monate in Barriques, 40% neu
96 James Suckling
75 cl, CHF 31.00

Château Angélys

St.-Émilion AC, 2023

Der Angélys 2023 sticht durch eine bemerkenswerte Balance sowohl in der Aromatik als auch in der Textur hervor. Expressive Fruchtaromen halten sich mit einer tollen Frische ebenso die Waage, wie das konzentrierte Tannin mit einer eleganten Saftigkeit.



60% Merlot, 40% Cabernet Franc
20 Monate in neuen Barriques und Foudres
98 James Suckling
75 cl, CHF 323.00

Château Cheval Blanc

St.-Émilion AC, 2023

Cheval Blanc zeigt sich im Jahrgang 2023 von einer extrem eleganten Seite. Die Nase strahlt eine tiefe Ruhe aus und offenbart eine komplexe Aromatik ohne laut zu sein. Dunkle Früchte wie Brombeere und schwarze Kirsche halten sich die Waage mit Veilchen und Flieder. Der Antritt ist fein und die Aromatik baut sich am Gaumen langsam auf. Das Tannin ist poliert und dennoch strukturiert. Der Wein ist immer in Balance und endet mit einem langen, duftigen Abgang.



52 % Merlot, 46 % Cabernet Franc,
2% Cabernet Sauvignon
18 Monate in Barriques
99 James Suckling
75 cl, CHF 475.00

PAUILLAC

Château Batailley

Pauillac AC 5ème grand cru classé, 2023

Auch im Jahrgang 2023 bleibt Château Batailley eine absolute Kaufempfehlung. Dieser klassische Pauillac präsentiert sich mit dunklen Früchten wie Brombeere, Cassis und Holunder, sowie einer hintergründigen, edlen Zedernholznote. Am Gaumen frisch und saftig im Antritt mit einer festen Tanninstruktur, welche ein gutes Alterungspotential andeutet. Einmal mehr ein top Preis-Leistungs-Verhältnis.



79 % Cabernet Sauvignon, 19 % Merlot,
2 % Petit Verdot
18 Monate in Barriques, 55% neu
96 James Suckling
75 cl, CHF 34.50

Château Haut-Bages Libéral

Pauillac AC 5ème grand cru classé, 2023

Einmal mehr kriegt man bei Haut Bages Libéral einen tollen Pauillac zu einem fairen Preis. Die biologisch bewirtschafteten Rebberge gaben in diesem heissen Jahr gesunde Trauben, welche auf der einen Seite eine optimale Reife zeigen, andererseits aber auch die Frische sehr gut konservieren konnten. Das Ergebnis ist ein grossartiger Wein, mit einem für Pauillac typischen dunkelbeerigen Aroma einer vollmundigen Textur und dichtem, feinkörnigem Tannin.



86 % Cabernet Sauvignon, 14 % Merlot
18 Monate in Eichenfässern, 75 % neu
96 James Suckling
75 cl, CHF 35.00

Château Clerc-Milon

Pauillac Cru Classé AC, 2023

Tiefes Kirschrot mit granatroten Reflexen. Die Nase offenbart ein intensives und komplexes Spektrum an Aromen, auf denen sich mazerierte schwarze Früchte mit Süssholz und Zedernholz vermischen. Am Gaumen cremig-seidiges Mundgefühl, Tiefe, Dichte und höchste Eleganz mit Noten von schwarzen Johannis- und Heidelbeeraromen, attraktiver Frische mit abgerundeten, raffinierten Tanninen. Der harmonische Abgang zeichnet sich durch Nachhall von Fruchtaromen und mineralische Noten aus.



72 % Cabernet Sauvignon, 19 % Merlot,
7 % Cabernet Franc, 1 % Petit Verdot,
1 % Carmenère
18 Monate in Barriques
96 James Suckling
75 cl, CHF 69.00

Château Grand-Puy-Lacoste

Pauillac 5ème Cru classé AC, 2023

Dieser klassische Pauillac wartet mit einer betörenden Cabernet Aromatik und einer vollmundigen aber doch raffinierten Textur am Gaumen auf. Der sehr tiefgründige, gut drainierte Kiesboden dieses Château ist perfekt. Gut bei viel Regen aber genau so gut bei Trockenheit, dies drückt sich in der regelmässigen Qualität dieses Weingutes aus.



79 % Cabernet Sauvignon, 21% Merlot
18 Monate in Eichenfässern, 75 % neu
75 cl, CHF 61.00

Château Lynch-Bages

Pauillac AC 5ème grand cru classé, 2023

Château Lynch Bages ist einer der kräftigsten und dichtesten Weine des Jahrgangs. Er zeigt Noten von Cassis, schwarzen Kirschen und Minze in der Nase. Am Gaumen voluminös und konzentriert mit einer lebhaften Säure und einem straffen aber feinkörnigem Tanningerüst. Dieser Wein wird einige Jahre brauchen um sich zu öffnen, verspricht aber ein unglaubliches Trinkerlebnis zu werden.



71 % Cabernet Sauvignon, 24 % Merlot,
3 % Cabernet Franc, 2 % Petit Verdot
18 Monate in Eichenfässern (75 % neu).
98 James Suckling
75 cl, CHF 83.00

Blanc de Château Lynch Bages

Bordeaux AC, 2023

Der Blanc de Lynch-Bages 2023 hat eine blassgelbe Farbe mit grünen Reflexen und entspringt dem Glas mit lebhaften Noten von weissem Pfirsich, frischer Ananas und rosa Grapefruit sowie einem Hauch von Geissblatt und Mandarinenschale. Der mittelkräftige Gaumen bietet ein frisches und knackiges Mundgefühl und ist intensiv und angenehm würzig im Abgang.



81 % Sauvignon Blanc, 11 % Sémillon,
8 % Muscadelle
6 Monate in Barriques, 50% neu
75 cl, CHF 50.00



Château Lafite-Rothschild

Pauillac AC 1er grand cru classé, 2023

Lafite-Rothschild zählt dieses Jahr zu unseren Top-Weinen und wird auch von William Kelley als der beste Premier Cru angesehen. Die Nase zeigt eine elegante und komplexe Mischung aus Cassis, dunklen Kirschen, Veilchen, Zigarrentabak, Orangenabrieb und Zartbitterschokolade. Am Gaumen vereint der Wein Leichtigkeit und Spannung, mit makellosen, geschliffenen Tanninen, die das Geschmackserlebnis perfekt abrunden.



93 % Cabernet Sauvignon, 6 % Merlot,
1 % Petit Verdot
18 Monate in Barriques
99 Robert Parker
75 cl, CHF 498.00

Carruades de Lafite

Pauillac AC, 2023

Auch in diesem Jahr erfreut sich der Zweitwein von Château Lafite Rothschild hohen Bewertungen. Ein absolut klassischer und eleganter Pauillac.



60 % Cabernet Sauvignon, 40 % Merlot
30% neues Holz
96 James Suckling
75 cl, CHF 184.00



la Réserve de la Comtesse

Pauillac AC, 2023

Sattes Purpur mit undurchsichtiger Mitte, lila Reflexen und aufhellendem Rand. Intensives blaubeeriges Bouquet mit Heidelbeere, Holundergelee und zartem Veilchenduft. Am Gaumen dicht mit weicher Textur, herrlicher Extraktfülle und mittlerem Körper. Im aromatischen Finale dominikanischer Tabak, spürbares Barrique-Toasting und Schlehensaft. Gehört zu den besten Zweitweinen und ist eine sichere Best-Buy-Kaufempfehlung!



60 % Cabernet Sauvignon, 30 % Merlot,
5 % Petit Verdot, 5 % Cabernet Franc
12 Monate in Barriques, 50% neu
95 James Suckling
75 cl, CHF 47.00

Château Pontet-Canet

Pauillac AC 5ème grand cru classé, 2023

Zweifellos ist Pontet Canet wieder einer der absoluten Stars des Jahrgangs. Die Nase zeigt sich typisch schwarzfruchtig mit Crème de Cassis, Zwetschgen und Kirschen sowie eine sinnliche florale Seite mit Veilchen und Rosen. Am Gaumen intensiv und dicht jedoch elegant und ohne jede Spur von Opulenz. Die Tannine sind dicht verwoben und feinkörnig und verleihen dem Wein eine hervorragende Spannung, die sich bis in den langen Abgang hält.



52 % Cabernet Sauvignon, 39 % Merlot,
6 % Cabernet Franc, 3 % Petit Verdot
50% in neuem Holz, 35% in Beton-
amphoren und 15% in gebrauchten Fässern
98 Robert Parker
75 cl, CHF 85.00

Château Pichon Longueville Comtesse de Lalande

Pauillac AC 2ème grand cru classé, 2023

Der Pichon Comtesse 2023 ist für uns ein starker Anwärter auf den Titel, Wein des Jahrgangs'. Er wartet mit einem betörenden Bouquet auf. Aromen von Cassis und schwarzer Kirsche verweben sich mit Anklängen an Rosenblätter und Tabak. Im Antritt ist der Wein vollmundig und kräftig, was perfekt gestützt wird durch das feinkörnige Tannin. Der Abgang ist langanhaltend und zeigt noch einmal die expressive Frucht.



80 % Cabernet Sauvignon, 17 % Merlot,
3 % Cabernet Franc
18 Monate in Barriques, 60% neu
99 Robert Parker
75 cl, CHF 140.00

Château Pichon Longueville Baron

Pauillac AC 2ème grand cru classé, 2023

Undurchsichtiges Purpur-Schwarz. Überschwängliche Noten von Brombeerkuchen, eingemachten Pflaumen und Crème de Cassis sowie Andeutungen von Schokoladenminze, Graphit und Zedernholz mit einem Hauch Veilchen. Der mittelkräftige Gaumen mit festen, reifen, körnigen Tanninen und kräftiger Frische verleiht diesem Jahrgang einen langanhaltenden und würzigen Abgang.



80 % Cabernet Sauvignon, 20 % Merlot
18 Monate in Barriques
98 James Suckling
75 cl, CHF 130.00



Jetzt den Newsletter abonnieren
und auf dem Laufenden bleiben!

